

Die Erfindung der Sprache

Töne, Laute und Getuschel

Eine Betrachtung
von
Lutz Spilker

DIE ERFINDUNG DER SPRACHE – TÖNE, LAUTE UND GETUSCHEL

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Softcover ISBN: 978-3-384-10405-2

Ebook ISBN: 978-3-384-10406-9

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:
tredition GmbH, An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg, Germany

Die im Buch verwendeten Grafiken entsprechen den
Nutzungsbestimmungen der Creative-Commons-Lizenzen (CC).

Sämtliche Orte, Namen und Handlungen sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen sind daher rein zufällig, jedoch keinesfalls beabsichtigt.

Das Werk einschließlich aller Inhalte ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Reproduktion (auch auszugsweise) in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder anderes Verfahren) sowie die Einspeicherung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung mit Hilfe elektronischer Systeme jeglicher Art, gesamt oder auszugsweise, sind ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Autors oder des Verlages untersagt.

Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

INHALT.....	5
VORWORT	14
DIE URSPRÜNGE DER KOMMUNIKATION	17
DIE ANFÄNGE DER KOMMUNIKATION:.....	17
DIE ENTSTEHUNG PRIMITIVER LAUTÄUßERUNGEN:.....	18
DIE SPRACHE DER MENSCHENAFFEN	20
AUSDRUCKSFÄHIGKEITEN:	20
LAUTÄUßERUNGEN UND VOKALISATION.....	21
WERKZEUGGEBRAUCH UND SYMBOLVERSTÄNDNIS.....	21
SOZIALE STRUKTUREN UND IMITATION	21
DIE GEBURT DES HOMO SAPIENS.....	23
DIE EVOLUTION DES HOMO SAPIENS:	23
ANPASSUNG UND SOZIALE INTERAKTION:	23
DAS GEHIRN UND DIE SPRACHENTWICKLUNG:.....	24
WERKZEUGE, SYMBOLE UND KOMMUNIKATION:	24
DIE SOZIALE DIMENSION DER SPRACHE:	24
DIE ERSTEN MENSCHLICHEN LAUTE	26
DIE ANFÄNGE DER KOMMUNIKATION.....	26
FORMEN PRIMITIVER LAUTE.....	26
EVOLUTION DER ARTIKULATION.....	27
KONTEXTUELLE BEDEUTUNG.....	27
KULTURELLE VIelfALT	27
DIE GEBURT DER SCHRIFT	29

DIE NOTWENDIGKEIT DER AUFEICHNUNG:.....	29
DIE ENTSTEHUNG DER PIKTOGRAMME:	29
DIE EVOLUTION ZUR HIEROGLYPHE UND KEILSCHRIFT:.....	30
DIE MACHT DER SCHRIFT:.....	30
DIE SOZIALE AUSWIRKUNG:.....	30
DIE HIEROGLYPHEN ÄGYPTENS	32
DIE URSPRÜNGE DER HIEROGLYPHEN.....	32
DIE STRUKTUR DER HIEROGLYPHEN	33
RELIGIÖSE BEDEUTUNG UND MAGIE.....	33
DIE BEDEUTUNG DER SCHRIFT IN DER GESCHICHTE	34
DIE KEILSCHRIFT IN MESOPOTAMIEN	35
EINFÜHRUNG IN DIE KEILSCHRIFT	35
URSPRUNG UND ENTSTEHUNG	35
VERWENDUNG UND FUNKTION.....	36
ENTZIFFERUNG UND FORTSCHRITTE	36
ERBE UND EINFLUSS	36
DIE CHINESISCHEN SCHRIFTZEICHEN	38
DIE URSPRÜNGE DER CHINESISCHEN SCHRIFT.....	38
BEDEUTUNG UND STRUKTUR DER SCHRIFTZEICHEN	38
DIE ROLLE DER SCHRIFT IN DER CHINESISCHEN KULTUR.....	39
DIE HERAUSFORDERUNGEN UND SCHÖNHIT DER SCHRIFT	39
DIE GRIECHISCHE ALPHABETSCHRIFT.....	40
DIE WURZELN DER ALPHABETSCHRIFT.....	40
DIE STRUKTUR DES GRIECHISCHEN ALPHABETS.....	40
EINFLUSS AUF DIE EUROPÄISCHE SPRACHENTWICKLUNG.....	41
KULTURELLE BEDEUTUNG UND ERBE.....	41
DIE RÖMISCHE EXPANSION UND LATEIN	43

DIE RÖMISCHE EXPANSION: EINFLUSS UND REICHWEITE	43
LATEIN ALS LINGUA FRANCA	44
KULTURELLER EINFLUSS UND SPRACHWANDEL	44
DIE ENTSTEHUNG DER GERMANISCHEN SPRACHEN	46
DIE URSPRÜNGE DER GERMANEN.....	46
SPRACHLICHE DIVERSIFIKATION	46
EINFLUSS AUF DIE EUROPÄISCHEN SPRACHEN	47
SPRACHLICHE INNOVATIONEN	47
DIE ROLLE IN DER WISSENSCHAFT.....	47
DIE ENTWICKLUNG DER ROMANISCHEN SPRACHEN	49
DIE GEBURTSTUNDE IM SCHATTEN ROMS.....	49
DIE BLÜTEZEIT DER VOLKSSPRACHEN	49
DIE GEOGRAFISCHE AUSBREITUNG	50
DIALEKTE, VARIATIONEN UND EINFLÜSSE	50
DIE BLÜTEZEIT DER ARABISCHEN SPRACHE	52
WISSENSCHAFTLICHE PIONIERLEISTUNGEN	52
LITERARISCHE MEISTERWERKE	52
KULTURELLER EINFLUSS	53
DIE ENTSTEHUNG DER ERSTEN WÖRTERBÜCHER	54
DIE NOTWENDIGKEIT DER SYSTEMATISIERUNG	54
FRÜHE VERSUCHE DER WÖRTERBUCHERSTELLUNG.....	54
DIE ANTIKEN GRIECHEN UND IHRE LEXIKALISCHEN BEMÜHUNGEN	55
DIE RENAISSANCE UND DIE BLÜTEZEIT DER WÖRTERBÜCHER.....	55
VON DRUCKTECHNOLOGIEN BIS ZUR DIGITALEN ÄRA	56
DIE RENAISSANCE UND DIE WIEDERENTDECKUNG DER ANTIKE..	57
DIE ENTDECKUNG AMERIKAS UND DIE SPRACHVIELFALT	59
DIE WELT VOR DER ENTDECKUNG.....	59

DIE BEGEGNUNG DER KULTUREN	59
SPRACHLICHER WANDEL UND BEDROHUNG	60
RESILIENZ UND ERHALT DER SPRACHEN	60
DIE HEUTIGE REALITÄT	60
DIE AUFLÄRUNG UND DIE ENTWICKLUNG DER GRAMMATIK	62
DIE INDUSTRIALISIERUNG UND DIE VERBREITUNG DER SPRACHE	64
DIE TECHNOLOGISCHE REVOLUTION UND IHRE AUSWIRKUNGEN AUF DIE KOMMUNIKATION.....	64
DIE ENTSTEHUNG NEUER KOMMUNIKATIONSMITTEL.....	65
DIE ROLLE DER INDUSTRIELLEN REVOLUTION IN DER URBANISIERUNG.....	65
DIE VERÄNDERUNG VON ARBEITSSTRUKTUREN UND KOMMUNIKATION	65
DIE AUSWIRKUNGEN AUF REGIONALE SPRACHVIELFALT	66
DIE GEBURT DER LINGUISTIK	67
DIE VORLÄUFER.....	67
DER LINGUISTISCHE WANDEL IM 19. JAHRHUNDERT	67
DER STRUKTURALISMUS UND SEINE AUSWIRKUNGEN	68
DIE MODERNE LINGUISTIK.....	68
DIE ENTSTEHUNG DER SPRACHTHEORIEN	70
DIE URSPRÜNGE DER SPRACHE: EVOLUTIONÄRE PERSPEKTIVEN	70
BEHAVIORISMUS UND SPRACHERWERB.....	70
KOGNITIVE REVOLUTION UND DIE ROLLE DES GEISTES	71
STRUKTURALISMUS UND SEMIOTIK: SAUSSURES ERBE	71
POSTMODERNE PERSPEKTIVEN	71
DIE ETABLIERUNG DER NATIONALSPRACHEN	73
HISTORISCHER HINTERGRUND	73
POLITISCHE EINFLÜSSE UND NORMIERUNG	73
SPRACHLICHE VIELFALT UND EINHEIT	74
DIE ROLLE DER LITERATUR UND MEDIEN	75

DIE HERAUSFORDERUNG DER GLOBALISIERUNG.....	75
DYNAMIK UND WANDEL.....	75
DIE ROLLE DER SPRACHE IM NATIONALISMUS	76
DIE AUSWIRKUNGEN VON MIGRATION AUF SPRACHE.....	78
DIE ENTSTEHUNG VON PLANSPRACHEN	81
DIE NOTWENDIGKEIT EINER PLANSPRACHE	81
ESPERANTO.....	81
DIE ROLLE VON ESPERANTO IN DER INTERNATIONALEN KOMMUNIKATION ..	82
KRITIK UND HERAUSFORDERUNGEN	82
WEITERE PLANSPRACHEN UND IHRE EINFLÜSSE	82
DIE SPRACHE DES INTERNETS.....	84
DIE ANFÄNGE DER INTERNETSPRACHE	84
DIE ÄRA DER EMOJIS.....	84
ABKÜRZUNGEN UND AKRONYME	85
DIE HERAUSFORDERUNGEN DER INTERNETSPRACHE	85
EINFLUSS AUF DIE GESAMTSPRACHE.....	85
DIE ENTWICKLUNG VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ UND SPRACHE.....	87
DIE ANFÄNGE DER KI UND IHRE ERSTEN GEHVERSUCHE IN DER SPRACHVERARBEITUNG	87
NEURONALE NETZE UND MASCHINELLES LERNEN	88
DER EINFLUSS AUF MENSCHLICHE SPRACHE UND KOMMUNIKATION	88
HERAUSFORDERUNGEN UND ZUKUNFTSAUSBLICK	88
DIE GLOBALISIERUNG UND DIE VERBREITUNG VON ENGLISCH ...	90
GLOBALISIERUNG UND SPRACHE.....	90
DIE HEGEMONIE DES ENGLISCHEN	90
WIRTSCHAFTLICHE EINFLÜSSE	91

KULTURELLER EINFLUSS UND IDENTITÄTSVERLUST.....	91
CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN	91
DIE HERAUSFORDERUNGEN DER MEHRSPRACHIGKEIT.....	93
DIE HERAUSFORDERUNGEN DER MEHRSPRACHIGKEIT	93
DIE VORTEILE DER MEHRSPRACHIGKEIT	94
DIE NEUROWISSENSCHAFTEN UND DIE ERFORSCHUNG DES MENSCHLICHEN SPRACHZENTRUMS	96
DIE EVOLUTION DER SPRACHE: EINE BIOLOGISCHE MEISTERLEISTUNG	96
DAS MENSCHLICHE SPRACHZENTRUM	97
FORTSCHRITTE IN DER BILDGEBUNGSTECHNOLOGIE: EIN BLICK INS LEBENDE GEHIRN	97
SPRACHSTÖRUNGEN UND IHRE BEDEUTUNG.....	97
DIE ZUKUNFT DER FORSCHUNG: VON DER GRUNDLAGENFORSCHUNG ZUR ANWENDUNG	98
DIE ZUKUNFT DER SPRACHE	99
DIE DIGITALISIERUNG UND SPRACHWANDEL.....	99
GLOBALE KONNEKTIVITÄT UND SPRACHENVIELFALT	99
NEUROLINGUISTISCHE SCHNITTSTELLEN.....	100
ERWEITERUNG DER SEMANTISCHEN TIEFE	100
HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN	100
DIE ROLLE DER KULTUR IN DER SPRACHE	102
DIE KULTURELLE PRÄGUNG VON WÖRTERN UND BEDEUTUNGEN.....	102
SPRACHE ALS TRÄGER KULTURELLER IDENTITÄT	102
KULTURELLE VIELFALT UND SPRACHENVIELFALT	103
DIE ROLLE VON SPRACHE IM KULTURELLEN WANDEL.....	103
DIE VIELFALT DER DIALEKTE	105
DIE SPRACHLANDSCHAFT	106

REGIONALE EINFLÜSSE AUF DIE DIALEKTE	106
HISTORISCHE WURZELN UND DIALEKTBILDUNG	107
DIALEKTE ALS KULTURELLE IDENTITÄTSMERKMALE.....	107
SPRACHLICHE VIELFALT ALS KULTURELLES ERBE	107
DIALEKTE IM WANDEL DER ZEIT	107
DIE SPRACHE IN LITERATUR UND KUNST.....	109
DIE SPRACHE ALS KÜNSTLERISCHES MEDIUM	109
DIE SPRACHE ALS AUSDRUCK IN DER KUNST.....	110
DIE POESIE ALS HÖHEPUNKT SPRACHLICHER KUNSTFERTIGKEIT	110
DIE SPRACHE IN DER POLITIK	112
DIE SPRACHE ALS MACHTINSTRUMENT	112
DIE MANIPULATION DURCH SPRACHE.....	112
DIE ROLLE VON SPRACHE IN DER DEMOKRATIE.....	113
HERAUSFORDERUNGEN DER POLITISCHEN SPRACHE.....	113
DER BIENENTANZ - DIE FASZINIERENDE KOMMUNIKATION DER BIENEN UND IHRE BEDEUTUNG	115
DIE TANZSPRACHE DER BIENEN	115
DIE VERSCHIEDENEN TANZFORMEN UND IHRE BEDEUTUNG.....	116
KOMMUNIKATION DURCH VIBRATIONEN UND DUFTSTOFFE	116
DIE BEDEUTUNG FÜR DAS BIENENVOLK UND DARÜBER HINAUS.....	116
DAS RÄTSEL DER BLINDEN	118
KOMMUNIKATION IN DER FERNE	120
LICHTMORSEN	120
RAUCHZEICHEN.....	121
DIE ENTSTEHUNG DER PIKTOGRAMME.....	122
DIE FRÜHPHASE DER KOMMUNIKATION	122
DER AUFSTIEG DER PIKTOGRAMME.....	122

VOM KONKRETEN ZUM ABSTRAKTEN	123
DIE ROLLE DER PIKTOGRAMME IN DER SPRACHENTWICKLUNG	123
PIKTOGRAMME IN DER MODERNEN WELT	123
NACHWORT.....	125
DIE SPRACHE ALS HAUPTKOMMUNIKATIONSMITTEL IN DER ZUKUNFT	125
ERGÄNZENDE TECHNOLOGIEN	125
DIGITALE KOMMUNIKATION.....	125
NEUE FORMEN DER SOZIALEN VERNETZUNG.....	126
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND CHATBOTS.....	126
AUGMENTED REALITY UND VIRTUAL REALITY.....	126
EMOJIS UND VISUELLE KOMMUNIKATION.....	126
GEBÄRDENSPRACHE UND NON-VERBALE KOMMUNIKATION	127
KULTURELLE UND SPRACHLICHE VIELFALT	127
ÜBER DEN AUTOR	128
IN DIESER REIHE SIND BISHER ERSCHIENEN:.....	129

**Der Geist einer Sprache offenbart sich am
deutlichsten in ihren unübersetzbaren Worten.**

Marie von Ebner-Eschenbach

Freifrau Marie Ebner von Eschenbach (* 13. September 1830 auf Schloss Zdislawitz bei Kremsier in Mähren als Marie Dubský von Třebomyslice; † 12. März 1916 in Wien) war eine mährisch-österreichische Schriftstellerin. Ihre psychologischen Erzählungen gehören zu den bedeutendsten deutschsprachigen Beiträgen des 19. Jahrhunderts in diesem Genre.

Vorwort

Sprache manifestiert sich in Form eines Codes, der über eine breite Mitgliederbasis Verbreitung findet. Denn je größer die Zahl derer ist, die mit diesem Code vertraut sind, ihn verstehen und anwenden können, desto vertiefter gestaltet sich die Kommunikation.

In der Erforschung der Menschheitsgeschichte gibt es wenige Entwicklungen, die so grundlegend und faszinierend wie die Entstehung der Sprache.

Das vorliegende Buch, nimmt Sie mit auf eine chronologische Reise durch die Evolution und Entwicklung der menschlichen Kommunikation.

Von den primitiven Lauten unserer Vorfahren, den Menschenaffen, bis hin zu den semantischen, komplexen und syntaktisch aufgebauten Sprachen, die heute gesprochen werden, erkunden wir die faszinierende Reise, die unser Geist unternommen hat, um die Vielfalt und Nuancen der verbalen Kommunikation zu schaffen.

Die Entstehung der Sprache ist ein Thema, das nicht nur Linguisten und Anthropologen fasziniert, sondern auch einen breiten Kreis von Lesern anspricht, die sich für die Grundlagen unseres menschlichen Daseins interessieren.

Wir alle kommunizieren täglich miteinander, sei es in gesprochener oder geschriebener Form, und doch vergessen wir oft, wie tief verwurzelt und einzigartig unsere Fähigkeit zur Sprache ist.

Dieses Buch zielt darauf ab, das Verständnis des menschlichen Bewusstseins zu vertiefen, indem es uns auf eine Reise durch die Jahrtausende führt.

Wir werden die ersten Anzeichen von Kommunikation bei unseren prähistorischen Vorfahren erkunden und den Weg verfolgen, den die menschliche Sprache genommen hat, um sich in die komplexe Struktur zu entwickeln, die sie heute ist. Dabei werden wir auf bahnbrechende Entdeckungen und Theorien stoßen, die uns helfen, die Geheimnisse des menschlichen Denkens und der kulturellen Evolution zu entschlüsseln.

Dieses Buch verfolgt einen wissenschaftlichen Ansatz, um die Geschichte der Sprache zu erzählen, aber es bleibt dennoch allgemeinverständlich. Das Ziel ist es, Ihnen eine umfassende und zugängliche Perspektive auf dieses faszinierende Thema zu bieten, ohne dabei an wissenschaftlicher Genauigkeit zu sparen.

Die Entstehung der Sprache ist ein lebhaftes und sich ständig entwickelndes Forschungsfeld, und in den folgenden Kapiteln werden wir uns auf die aktuellsten Erkenntnisse und Theorien stützen, um Ihnen ein umfassendes Bild zu vermitteln. Der Autor wird bemüht sein, neutral und sachlich zu bleiben, und

keine persönliche Meinung in seine Erzählung einfließen zu lassen.

Wir hoffen, dass Sie diese Reise durch die Geschichte der Sprache genießen werden und dass Sie am Ende dieses Buches ein tieferes Verständnis für die einzigartige Fähigkeit des Menschen zur Kommunikation gewonnen haben.

Ohne weiteres Zögern laden wir Sie ein, in die faszinierende Welt der Sprache einzutauchen und die erstaunliche Reise zu verfolgen, die zur ›Erfindung der Sprache‹ geführt hat.

Die Ursprünge der Kommunikation

Die Fähigkeit zur Kommunikation bildet das Fundament der menschlichen Existenz, ein faszinierendes Phänomen, das uns in der Tiefe unserer evolutionären Vergangenheit wurzeln lässt. In diesem Kapitel werden wir uns den Ursprüngen der Kommunikation widmen, die sich bei unseren prähistorischen Vorfahren entfalteten und in primitiven Lautäußerungen ihren Ausdruck fanden.

Die Anfänge der Kommunikation:

Ein Blick in die Vergangenheit

Der Mensch, als soziales Wesen, entwickelte frühzeitig den Drang zur Verständigung. In einer Welt, die geprägt war von Herausforderungen wie der Jagd, der Nahrungssuche und dem Überlebenskampf, wurde Kommunikation zu einem entscheidenden Werkzeug. In den frühesten Gesellschaften, in denen unsere Vorfahren lebten, entstand die Notwendigkeit, Informationen zu teilen – sei es über potenzielle Gefahren, Beute oder den Standort ergiebiger Ressourcen.

Die Kommunikation begann dabei vermutlich mit einfachen Handzeichen, Mimik und Gestikulation. Diese rudimentären Formen der nonverbalen Kommunikation ermöglichten es, grundlegende Informationen zu übermitteln und das kollektive Überleben zu sichern. Die Ausdrucksfähigkeit des Gesichts, die

Haltung des Körpers und die Gesten wurden zu den ersten Werkzeugen, um Gedanken und Emotionen zu vermitteln.

Die Entstehung primitiver Lautäußerungen:

Ein Schritt in die Welt der Worte

Mit der Zeit entwickelte sich die Kommunikation weiter, und die Menschheit wagte den Schritt in die Welt der gesprochenen Worte. Primitive Lautäußerungen wurden zu einem entscheidenden Mittel, um abstraktere Konzepte und nuanciertere Informationen zu vermitteln. Die Ursprünge der Sprache liegen in diesen frühen Lauten, die zunächst einfache Bedeutungen transportierten, aber den Grundstein für die komplexe Struktur menschlicher Sprache legten.

Die Analyse von Fossilien, archäologischen Funden und anthropologischen Studien ermöglicht es uns, die Evolution der menschlichen Kommunikation nachzuzeichnen. Obwohl viele Details im Nebel der Geschichte verloren gegangen sind, zeichnet sich ab, dass die Entwicklung der Sprache eng mit der sozialen Struktur und den Herausforderungen der Umwelt verbunden war.

Resultat:**Ein Blick in die faszinierende Vergangenheit**

Die Erforschung der Ursprünge der Kommunikation eröffnet uns einen faszinierenden Einblick in die Anfänge menschlicher Interaktion. Von einfachen nonverbalen Signalen bis zu den ersten Lautäußerungen legten unsere Vorfahren den Grundstein für die komplexe Sprachfähigkeit, die uns als Spezies auszeichnet. In diesem evolutionären Prozess offenbart sich nicht nur die Anpassungsfähigkeit des Menschen, sondern auch die fundamentale Bedeutung der Kommunikation für das Überleben und den Fortschritt der Menschheit.

Die Sprache der Menschenaffen

Die Erforschung der Kommunikationsfähigkeiten von Menschenaffen eröffnet faszinierende Einblicke in die Wurzeln der menschlichen Sprachentwicklung. Um die Entstehung der Sprache zu verstehen, müssen wir die erstaunlichen Fähigkeiten unserer engsten Verwandten, den Menschenaffen, genauer betrachten.

Menschenaffen, einschließlich Schimpansen, Bonobos, Gorillas und Orang-Utans, teilen mit uns eine gemeinsame evolutionäre Vergangenheit. Ihr soziales Verhalten, ihre Werkzeugnutzung und ihre Fähigkeit zur Kommunikation sind Themen von großem Interesse für die Linguistik und Anthropologie. In diesem Kapitel werfen wir einen Blick auf die Sprachkompetenzen dieser faszinierenden Wesen.

Ausdrucksfähigkeiten:

Gebärdensprache und Kommunikation

Menschenaffen haben gezeigt, dass sie in der Lage sind, mittels Gebärdensprache zu kommunizieren. Experimente mit Schimpansen wie Washoe und Koko haben erstaunliche Ergebnisse hervorgebracht, die darauf hindeuten, dass Menschenaffen in der Lage sind, Symbole und Gesten zu erlernen, um ihre Bedürfnisse und Gedanken auszudrücken. Diese Form der Kommunikation deutet darauf hin, dass eine rudimentäre Form